

Erhebungsbogen

B

Projekt	Kellerbleek	Interne Nr.	28530
		DK5 DK5-GK	6438 6440
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eppendorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	32 52
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10094,5006
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Abschnitt der Tarpenbek, in diesem Teil mit einer etwa 3 bis 4 m breiten Wasserfläche, derzeit rasch fließend, mit Wassertiefen um bis zu 0,5 m, leicht getrübt, leicht bräunlichem Wasser, Sichttiefen jedoch bis zu Grund. Der Grund des Gewässers ist meist kiesig-steinig. Die Fließgeschwindigkeiten liegen bei bis zu 1 m/s. Die anschließenden Böschungen sind z.T. am Grund mit Holz befestigt worden, das heute vollständig zerfallen ist, z.T. sind erhebliche Steinschüttungen erfolgt. Die Böschungen steigen mäßig steil zu dem benachbarten Gelände an. Im Westen grenzt auf der Südseite Gartennutzung an. Im Osten ist eine nicht genutzte, naturnah bewachsene Böschung direkt im Anschluss vorhanden. Auf der Nordseite liegt ein durchgängig um 2 m breiter Böschungs-Randstreifen zwischen der Tarpenbek und einem angrenzenden Wanderweg. Daran nördlich anschließend ist häufig Kleingartennutzung vorhanden. Dies hat Auswirkungen auf die Gestaltung des Randstreifens, der häufig mit Gartenarten bepflanzt worden ist. Der Bachlauf ist zum überwiegenden Teil recht kräftig überschattet durch die Bäume und Sträucher der benachbarten Flächen und weist dann keine gewässertypische Vegetation auf. Besonnte Abschnitte haben teils einen Wasserpflanzenbestand aus Schwimmendem Laichkraut, das in diesem Fall recht stark flutet. Die Böschungen in belichteten Bereichen sind krautig bewachsen, wobei Brennessel und das neophytische Drüsige Springkraut sehr hohe Flächenanteile einnehmen. Das Gewässer muss insgesamt als relativ naturfern angesehen werden, ist stark begradigt und befestigt. Dennoch hat die Tarpenbek durch kleinere Wasserpflanzenbestände, teils hohe Kraut- und Gehölzfluren in den Ufern und kleinräumige Strukturen im Bachbett Vernetzungsfunktionen als Gewässer-Lebensraum. Die Böschungen steigen auf der Südseite zum angrenzenden Gewerbegebiet bis zu 6 bis 7 m an, gehen in die benachbarten, gehölzbestandenen Böschungen über. Auf der Nordseite ist eine im Westen um 1 m hohe, im Osten bis 2 m hohe Böschung vorhanden, die hier auch 3 bis 4 m Breite erreicht. Auch auf der Nordseite stehen vereinzelt am Wegrand meist heimische Bäume: Erlen, Birken, Hainbuchen mit Stammdicken von bis zu 50 cm.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FBA	Bach, ausgebaut (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Tarpenbek	Hochwert (Y)	5939951
Nachbarnutzung/en	Tarpenbek, Kleingarten, ehemaliges Güterbahngelände (Gewerbe)	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Rechtswert (X)	564396	Gemarkung	Groß-Borstel (419)
Bezirk	Hamburg-Nord		
Stadtteil (OT-Nr.)	Groß Borstel (406)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Kellerbleek	Interne Nr.	28530
		DK5 DK5-GK	6438 6440
		DK5 - Name	Eppendorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	32 52
Bearbeitung	BRA	Kartierung	06.09.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	10094,5006
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/>	EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	<input type="checkbox"/>						
Wasserschutzgebiet	<input type="checkbox"/>						
Karte							

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
28530	102454	6438	409	23.09.2016	N		
28530	102456	6438	411	23.09.2016	N		
28530	102457	6438	412	23.09.2016	N		
28530	102459	6438	414	23.09.2016	N		
28530	28340	6438	144	21.09.1999	/	6440	10133
28530	28693	6438	250	04.09.2007	<	6440	10196

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Kellerbleek	Interne Nr.	28530
		DK5 DK5-GK	6438 6440
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eppendorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	32 52
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10094,5006
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Starke Überprägung durch Neophytenfluren und Gartenpflanzen, örtlich auch Vermüllung mit Gartenmüll.
Wertgesichtspunkte	Dauerhafte Wasserführung, örtlich Wasserpflanzenbestände, örtlich Kleinstrukturen mit Eignung - zumindest als Fisch-Lebensraum.
Maßnahmen	Die Vernetzungsfunktionen des Gewässers sollte deutlich stärker hervorgehoben werden. In den möglichen Maßen sollte eine naturnahe Umgestaltung der Ufer ermöglicht werden. Gartenpflanzen sollten aus den Ufern vollständig entfernt werden. Die Neophytenfluren sollten eventuell bekämpft werden (wenig erfolgversprechend).
Bewertung, sonst.	
Tiere u. Pflanzen - Staatsrätemodell	6 - Exzensiv genutzte Flächen; neben Ubiquisten typische Arten
Boden - Staatsrätemodell	8 - Unverdichtete Böden mit geringer Bewirtschaftung

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Bach, ausgebaut (2000)	Biototyp	FBA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,3
Boden	Feuchte	feucht	7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,3
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-	-													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Kellerbleek	Interne Nr.	28530
		DK5 DK5-GK	6438 6440
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eppendorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	32 52
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10094,5006
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-														
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-	-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	w		-	-														
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		-	-														
Cornus sericea (Weißer Hartriegel)	7	w		-	-														D
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-														
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	z		-	-														
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	h		-	-														
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w		-	-														D
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-														
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		-	-														
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-														
Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut)	7	z		-	-														
Prunus laurocerasus (Lorbeer-Kirsche)	7	w		-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-														
Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	7	w		-	-														
Rosa rugosa (Kartoffel-Rose)	7	w		-	-														
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	z		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-														
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	w		-	-														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-														
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-														V
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	z		-	-														
Spiraea spec. (Spierstrauch)	7	w		-	-														
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-														
Symphyotrichum spec. (Aster)	7	w		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-														
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-	-									b		3			V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-														
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-	-													D	
Viburnum lantana (Wolliger Schneeball)	7	w		-	-														
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Kellerbleek	Interne Nr.	28530
		DK5 DK5-GK	6438 6440
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eppendorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	32 52
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10094,5006
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	3	1
Anzahl Arten														51			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland